Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen aus dem SIA

Architekturwettbewerbe und öffentliche Hand. Die Frage, ob ein Architekturwettbewerb zweckmässig ist, stellt sich manchem, besonders auch dem das öffentliche Interesse vertretenden Bauherrn. Wie Wettbewerbe durchzuführen sind, diese Frage beschäftigt immer wieder Architekten und den SIA. Es ist deshalb sehr verdienstvoll, wenn die *Sektion Solothurn* des SIA am 18. Februar in Solothurn zu einer Aussprache über Wettbewerbsverfahren geladen hatte. Teilgenommen haben neben Fachleuten aus den Kantonen Solothurn und Aargau auch drei Vertreter des solothurnischen Gemeindeammänner-Verbandes, davon zwei eidgenössische Parlamentarier. Die auf einleitende Referate folgende Aussprache zeigte, dass die öffentliche Hand die Bestrebungen des SIA unterstützt, um die wertvolle Institution des Architekturwettbewerbes besser bekanntzumachen. Als Vorteile des Wettbewerbes wurden vor allem die grosse Auswahl an Ideen (mit einem für den Auslober verhältnismässig niedrigen Kostenaufwand), die sich dem Bauherrn bietet, und die Chancen für junge Architekten hervorgehoben, eine meist grössere und anspruchsvolle Bauaufgabe mit Aussicht auf Erfolg bearbeiten zu können. Mehrfach wurde auch betont, dass jeder Wettbewerb sehr sorgfältig vorbereitet und durchgeführt werden müsse, wenn er zu einem guten Ergebnis führen soll.

Kurse und Tagungen

Vorführung von Computern

Die Firma datamat SA, 36, rue de Saint-Jean, Case postale 11, 1221 Genf, Tel. 022 / 44 21 00, führt auf einer Tournee durch verschiedene Schweizer Städte ihre Rechenautomaten vor. Es werden die Wang-Modelle 600 und 2200 gezeigt. Der Wang-Computer, Modell 600, ist ein Tischgerät, lieferbar mit Zubehör, Peripheriegeräten usw. sowie Software für das Bauwesen. Das Modell 2200 ist ein Tischmodell der mittleren Datentechnik, Basic programmiert. Gezeigt werden auch die Zubehörteile wie Schnelldrucker, Floppy Disc, Plotter usw., und die Software für das Bauwesen wie Statik, Vermessung, Bauabrechnung, Lagerbewirtschaftung, Lohnabrechnung, Buchhaltung. Es sind die folgenden Stationen vorgesehen:

- Lausanne, 7. und 8. März, Château d'Ouchy, place du Port
- Bern, 12. März, Restaurant Casino, Casinoplatz
- Luzern, 13. März, Hotel Flora, Seidenhofstrasse 3
- Basel, 14. und 15. März, Gundelinger Casino, Tellstrasse 2
- Zürich, 18. und 19. März, Hotel International am Marktplatz Oerlikon
- St. Gallen, 20. März, Hotel Ekkehard, Rorschacherstrasse 50
- Neuenburg, 21. und 22. März, Hotel Beau-Rivage, Quai Osterwald
- Genf, 28. und 29. März, Centre Interprofessionnel des Syndicats Patronaux, 98, rue de Saint-Jean.

VDI – Lehrgänge zur beruflichen Fortbildung

Dem Programm entnehmen wir die folgenden Veranstaltungen: «Messen und Prüfen in der industriellen Fertigungstechnik – Längenmesstechnik»: 1. bis 3. April, Stuttgart, Holzgartenstr. 17, Institut für Produktionstechnik und Automatisierung an der Universität Stuttgart.

«Planung, Beurteilung von Versuchsergebnissen anhand der statistischen Auswertung»: 22. bis 26. April, Stuttgart, Landesgewerbeamt, Teil I: Grundlagen und Auswertverfahren. Einführung in die Grundbegriffe anhand von Modellen, Verteilungsfunktionen, Grenzwertsatz, Prüfverteilungen, Vertrauensbereiche, Vergleiche, Einfache lineare Regression; 13. bis 17. Mai, Teil II: Versuchsplanung. Grundsätze, Varianzanalysen, Lateinisches Quadrat, Faktorenversuche, Evolutionary Operation, Ausblick. Weitere Auskünfte durch Württembergischer Ingenieurverein im VDI, D-7000 Stuttgart, Smaragdweg 6.

Praktische Anwendung der Ergonomie in der Industrie und in der Land- und Forstwirtschaft

Internationales Kolloquium in Bukarest

Dieses Kolloquium findet statt in Bukarest vom 17. bis 20. September 1974. Es wird veranstaltet vom Internationalen Arbeitsamt Genf und vom Rumänischen Arbeitsministerium.

Themen der Vortragssitzungen

- Physiologische, psychologische, soziale und Umweltfaktoren bei der praktischen Anwendung der Ergonomie
- Methodik der Ergonomie auf Betriebsebene
- Praktische Anwendung der Ergonomie in verschiedenen Wirtschaftszweigen: Industrie, Transport, Bauwesen usw.; Landwirtschaft; Forstwirtschaft
- Ergonomie und Normengebung

Arbeitsgruppen

- Definition der Ziele der Ergonomie und derzeitige Tendenzen
- Ergonomische Ausbildung

Podiumsgespräch

- Die Stellung der Ergonomie in Entwicklungsländern.

Anmeldung bis 30. Mai 1974. Gebühren: 75 US-$ für die Teilnehmer, 25 US-$ für Begleitpersonen. Die Gebühren sind auf das Konto Nr. 45.63.109.0 der Rumänischen Aussenhandelsbank, Bukarest, einzuzahlen. Die Entrichtung des Betrages berechtigt zum Bezug der Kolloquiumsunterlagen sowie zur Teilnahme an den wissenschaftlichen Arbeiten und anderen Veranstaltungen.

Mitteilungen: Zusammenfassungen (200 Wörter) von Mitteilungen müssen in dreifacher Ausfertigung in englischer oder französischer Sprache *bis 30. April 1974* eingereicht werden. Der vollständige Text der Mitteilung muss bis spätestens 30. Juni 1974 in deutscher, englischer, französischer oder russischer Sprache an folgende Stelle geschickt werden: Abteilung für Unfallverhütung und Arbeitshygiene, Internationales Arbeitsamt, 1211 Genf 22.

Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch; Simultandolmetscheranlage ist vorhanden.

Weitere Auskünfte erteilt das Organisationskomitee des Internationalen Kolloquiums für Ergonomie, Ministerul Muncii, Str. Scaune no 1–3, Bukarest (Rumänien).

Burckhardt-Planungsseminar II

Vom 25. bis 27. April veranstaltet die *Burckhardt Planconsult AG* eine (zweite) Arbeitstagung über Methoden der Planung im Hotel *Klewenalp* ob Beckenried NW. Den Teilnehmern aus Politik, Industrie, Verwaltung und Wissenschaft wird zunächst ein *Überblick* über neue Methoden aus dem Bereich der Systemtechnik vermittelt. Im Hauptteil der Tagung sollen einige bewährte *Planungsmethoden* detailliert vorgetragen und in Gruppenarbeit erprobt werden. Abschliessend wird versucht, durch *Erfahrungsaustausch* eine Brücke zwischen Theorie und Praxis der Planung zu schlagen.

Programmauszug

Donnerstag, 25. April: Systemtechnik, Morphologie, Elektronische Datenverarbeitung (EDV); *Freitag*, 26. April: Prognosen, Nutzwertanalyse (Gruppenarbeit); *Samstag*, 27. April: Erfahrungsberichte von Praktikern, Planung und Politik, Schlusswort (nach dem Mittagessen Rückfahrt).

Referenten: Dr. *Christoph Zangemeister*, Univ. Berlin (Systemtechnik), *Hermann Holliger*, Morphologisches Institut in Zürich (Morphologie), Dr. *Mathias Rapp*, Lehrbeauftragter ETH Lausanne (EDV), Dr. *H.G. Graf*, Zentrum für Zukunftsforschung, St. Gallen (Prognosen), Dr. *Jürgen Wiegand*, Leiter der Burckhardt Planconsult AG, Basel (Nutzwertanalyse), vier Referenten aus der Planungspraxis (Erfahrungsberichte), Prof. Dr. *Martin Lendi*, ETH Zürich, ORL-Institut (Planung und Politik).

Stichworte zu den Tagungsthemen

Systemtechnik: Summe aller Methoden, Verfahren und Hilfsmittel für Definition, Planung, Optimierung, Entwicklung, Betrieb,

Änderung und Verschrottung von realen Systemen. Anwendungsbereiche sind Stadt- und Regionalplanung, Bildungswesen, Energieversorgung, Verkehrswesen, Rohstoffgewinnung, sozio-ökonomische Systeme, Forschungsplanung, Produktion und Fertigung.

Morphologie: Methode zum Ordnen von Problemstrukturen, deren Zusammenhänge und Veränderungen. Besondere Bedeutung für Planungsaufgaben erlangte der morphologische Kasten (Zwicky-Box), eine übersichtliche Darstellungsmethode eines Problems und dessen Einflussfaktoren in einem mehrdimensionalen Schema. Dieses ermöglicht die Problemanalyse und die Auswahl von Lösungsfaktoren.

Nutzwertanalyse: Flexible Methode zur vergleichenden Bewertung von Handlungsalternativen, beruhend auf einer Zielordnung, die gemäss den Präferenzen der durch die Alternativen betroffenen Subjekte gewichtet ist.

*

Kosten, Anmeldung

An die Unkosten tragen die Teilnehmer je 320 Fr. bei. Darin eingeschlossen sind Unterkunft, Verpflegung und Kursunterlagen. Programmbezug und Anmeldungen bei der *Burckhardt Planconsult AG* (Institut für Raumplanung, Systemtechnik und sozio-ökonomische Grundlagenuntersuchungen), Sperrstrasse 42, 4005 Basel, Tel. 061/258960.

Ausstellungen, Messen

Internationale Architekturpreisausstellung an der Baumesse in Utrecht

Mit der nächsten Baumesse (20. bis 27. März) der Utrechter Messe wird eine internationale Ausstellung der Einsendungen für den internationalen Architekturpreis 1974 verbunden. Dieser zweijährige Preis wird 1974 zum drittenmal verliehen. Er wurde unter der Schirmherrschaft der Eternit-Gruppe für Architekten aus den Beneluxländern und aus Grossbritannien ausgeschrieben. Der Architekturpreis wird an Architekten von Bauwerken mit besonderen architektonischen Qualitäten in ästhetischer wie auch in funktioneller und technischer Hinsicht erteilt (700 000 belgische Franken). Die internationale Jury besteht aus 11 Mitgliedern aus der Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden und Grossbritannien. Der internationale Architekturpreis wurde am 6. März 1970 zum erstenmal verliehen.

Adresse der Königlich-Niederländischen Messe, Abteilung Externe Beziehungen: Jaarbeurplein, Utrecht, Holland (Telephon 0031 30 / 914 914).

Industrial Robots, Exhibition and Conference at Birmingham

For the first time ever in the UK there will be a major display of some of the leading industrial robots manufactured in Sweden, Norway, Germany, USA, Japan and the UK. These robots will be shown in a special exhibition which will run concurrently with the *2nd Conference on Industrial Robot Technology* to be held at the University of Birmingham on March 27th–29th, 1974. The Conference is sponsored and organised by International Fluidics Services Ltd., Dept. of Mechanical Engineering, University of Birmingham and the Dept. of Production Engineering, University of Nottingham. The exhibition will be open free of charge, to non-delegates, throughout the Conference period.

The Conference will be opened by Professor *Sir James Lighthill* of the University of Cambridge. Speakers from ten countries will present twentyfour papers dealing with application evaluation, control systems, design advances, nuclear applications, industrial applications and economics and future trends. Delegates will have a unique opportunity of listening to and questioning leading authorities and users in this field.

The registration fee of £ 49.00 includes all meals as well as a set of the preprints. Further details and registrations forms are available from: 2nd C.I.R.T., Dept. Mechanical Engineering, University of Birmingham, P. O. Box 363, Birmingham B15 2TT, England.

Öffentliche Vorträge

Führungsverhalten und Motivation. Montag, 11. März. SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) und Zürcher Ingenieur- und Architektenverein (ZIA). 17.15 Uhr an der ETH Zürich. Prof. Dr. *Ch. Lattmann,* St. Gallen: «Führungsverhalten und Motivation». (Anmeldung beim Generalsekretariat des SIA, Einzelvortrag 20 Fr., für Mitglieder 15 Fr.)

Vertikalorganisation. Mittwoch, 13. März. Vereinigung der Schweiz. Betriebsingenieure (VSBI). 19.15 h im Auditorium D 1.2 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. «Erfahrungen mit der Vertikalorganisation». *E. Bielinski,* BBC Baden: Einführung. Dr. *F. Kern,* +GF+, Schaffhausen, und *W. Hess,* Zellweger AG, Uster: Erfahrungsberichte. Anschliessend Podiumsgespräch unter Leitung von Dr. *B. Fischer,* BBC Baden, zusätzliche Teilnehmer zu den genannten Referenten: Prof. Dr. *W. Daenzer,* BWI ETH Zürich, *W. E. Abegglen,* McKinsey & Company, Inc. Zürich.

Geologie und Baugrund von Zürich und Umgebung. Mittwoch, 13. März. SIA Sektion Zürich. 20.15 Uhr im Zunfthaus «zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. Dr. *C. Schindler:* «Neue Erkenntnisse über Geologie und Baugrund von Zürich und Umgebung».

Wasserwirtschaftsplanung im Donaudelta. Donnerstag, 14. März. Ständige Wasserwirtschaftskommission (WAKO). 16.30 Uhr im Auditorium F 7, Hauptgebäude der ETHZ. Dr. *L. Rudescu,* Rumänien: «Die umfassende Wasserwirtschaftsplanung im Donaudelta, letztes Reservat einer in Europa verschwundenen Fauna und Flora» (ergänzt durch zwei Farbtonfilme, Einführung durch Dr. *W. Kündig,* Zürich).

Hochhäuser. Donnerstag, 14. März. SIA, Sektion Winterthur zusammen mit STV, Sektion Winterthur. 20 Uhr Foyer Hotel Zentrum Töss, Zürcherstrasse 106, Winterthur. *P. Schatt,* Kantonsbaumeister, Zürich und Dr. *E. C. Glauser,* Zürich: «Hochhäuser».

Mauerentfeuchtung. Freitag, 15. März. SIA Sektion Graubünden. 20.15 Uhr im Restaurant Hofkellerei, Chur. *M. Anderegg,* Goldach SG: «Mauerentfeuchtung unter besonderer Berücksichtigung der Elektroosmose».

Stadtentwicklung. Dienstag, 19. März. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich. Dr. *B. Weinberger,* Köln: «Der Bund und die Städte (Probleme der Stadtentwicklung in der Bundesrepublik)».

Elektrizitätsversorgung. Dienstag, 19. März. SIA-Sektion Bern. 20.15 h im Bahnhofbuffet Bern. Ein Vertreter der BKW: «Elektrizitätsversorgung von Grossbauten und Grossbaustellen».

Universitätsplanung Luzern. Mittwoch, 20. März. SIA-Sektion Waldstätte. 20.15 h im Restaurant Schwanen, Luzern. Dr. *Bernet,* Horw: «Universitätsplanung Luzern».

Mehrzweckanlage PTT Ulmizberg. Donnerstag, 21. März. SIA-Sektion Bern. 16 h Führung Mehrzweckanlage PTT Ulmizberg durch Architekt *B. Suter.*

Mühlen und andere Wasserwerke. Freitag, 22. März. SIA-Sektion Solothurn. 18 h Stamm im Restaurant Chez Derron, Solothurn, anschliessend gemeinsames Nachtessen. 20.15 h Zunfthaus zu Wirthen, Hauptgasse, Solothurn. Dr. *H. Peyer:* «Mühlen und andere Wasserwerke am Wildbach in Oberdorf». (Veranstaltung des Historischen Vereins Solothurn).

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735